

AC

S (= A?).

1092: *Conradus comes cum multis aliis a Morsaciensibus occisus est.*

*Conradus comes de Werla cum filio suo Herimanno multisque aliis nobilibus a Fresonibus qui dicuntur Morseton occisus est (vgl. H) <sup>36)</sup>.*

1094: *Divortium inter imperatorem ex uxorem eius Adelheidam.*

*Discessio facta est inter imperatorem Heinricum et uxorem eius Adhelheidam.*

Die ansehnliche Zahl der bisher angeführten Belege — auch wenn die Übereinstimmung zwischen parallelisierten Stellen unterschiedlich groß ist —, führt zu einem wohl eindeutigen Ergebnis: Entweder schon die sogenannten Hasunger Annalen oder aber die „Paderborner“ Annalen oder aber beide haben die Annales Corbeienses verwertet. Bevor indessen daraus weitere Schlußfolgerungen gezogen werden, ist noch auf einen anderen Befund hinzuweisen.

Bis zum Jahre 1106 liegt C fast ausschließlich die Rezension I der Chronik Ekkehards von Aura <sup>37)</sup> zugrunde. Die Chronik Ekkehards ist aber auch in S ausgeschrieben, allerdings nach der letzten Rezension IV, die nach 1125 abgeschlossen wurde und bis zu diesem Jahr reichte. Beide, sowohl C wie S, haben dort, wo sie Ekkehards Chronik direkt benutzten, deren Text zwar gekürzt, aber sonst wörtlich übernommen. Ebenso müssen C und S hinsichtlich A verfahren sein; die voneinander unabhängigen Entlehnungen aus A in diesen beiden Werken zeigen untereinander meist völlige oder fast völlige wörtliche Übereinstimmung. Wenn sich daher nur in C auch noch nach 1106 oder in einer der sonstigen Ableitungen von A Parallelen zum Text Ekkehards aufweisen lassen, die zwar unübersehbare wörtliche Anklänge, aber eben doch nur Anklänge zeigen, dann läßt dies eigentlich nur eine Deutung zu: Die Benutzung und die Änderung von Ekkehards Text muß auf den Verfasser von A zurückgehen. In folgenden Stellen ist die Verwendung von Ekkehards Chronik nachzuweisen:

1106: *Heinricus rex, ab omnibus confirmatus, ut firmam cum aecclesia pacem conciliarent, legatos Romam misit, viros in regno clarissimos: Brunonem Trevirensen, Heinricum Magethebrugen sem, Ottonem Bavenbergensem, Eberhardum Eistatiensem, Gebhardum Constantiensem, Guidonem Curien sem (A). Verum Heinricus Magetheburgensis episcopus et Bruno Treverensis ... (C).*

<sup>36)</sup> H: *Conradus comes a Fresonibus occisus est cum aliis multis ...*; S hat die Stelle offenbar aus AC und H kompiliert.

<sup>37)</sup> Frutolfs und Ekkehards Chroniken und die anonyme Kaiserchronik, hg. v. Franz-Josef Schmale u. Irene Schmale-Ott, Frh. vom Stein-Gedächtnisausgabe 15 (1972).